

Ob Geben seliger sei denn Nehmen, lasse ich dahingestellt.

Zweifellos aber ist es dauerhafter denn Nehmen:

Man erinnert sich allzeit daran.

Nicolas Chamfort (1741-1790), eigentlich Sébastien Roch Nicolas de Chamfort, französischer Dramatiker,  
Mitglied der Académie Française

## Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere wertvolle Arbeit

Jeder Euro, den wir als Spende erhalten, fließt ohne Abzug von Verwaltungskosten in unsere Projekte, die der Erforschung und dem Erhalt der zimbrischen Sprache sowie der Pflege der deutsch-italienischen Beziehungen im Allgemeinen und der Vertiefung und Stärkung von Freundschaften zwischen den VII bzw. XIII Gemeinden auf den Hochebenen Norditaliens im Besonderen dienen.

Im Dezember 2014 haben wir den umfangreichen Relaunch unserer Homepage abgeschlossen. In der neuen Homepage ist die Online-Version des von Hugo Resch entwickelten ► [Cimbrisch-deutsches Gesamtwörterbuch](#) mit mehr als 25.000 cimbrischen Wörtern in den unterschiedlichen cimbrischen Sprachen der VII und XIII Gemeinden sowie Lusern enthalten. Das Online-Wörterbuch konnte mit einer großzügigen Spende von Frau Ruth Rosner (†) aus München realisiert werden - dafür ein ganz herzlicher Dank.

### Weitere Investitionen des Vereins seit 2014:

- Neugestaltung des Vereinsmagazins "[Cimbernland](#)"
- Unterstützung von Buchprojekten befreundeter Cimbern-Organisationen, u. a.: von Prof. Dr. Umberto Patuzzi 2 Bücher : " Eserciziario Cimbro " = zimbrisches Wörterbuch = zimbrisches Übungsbuch (120 Stück) und über Flurnamen in den 7 Gemeinden = "Zimbar-Gaprécht noch léntikh" = "das Zimbrische lebt noch" = Il Cimbro é ancora vivo " (150 Stück)
- [Zimbrisch-Kurs an der VHS Vilsbiburg](#)[nbsp]
- [Jubiläumsveranstaltung](#) "50 Jahre Cimbern-Kuratorium Bayern e. V." im Jahr 2019
- Erstellung [Tagungsband "Woher kommt das Zimbrische?"](#) zum sprachwissenschaftlichen Symposium (2021)

### Was wir uns für die kommenden Jahre vorgenommen haben:

Mit den Neuwahlen 2021 konnte die Vorstandschaft erweitert und verjüngt werden. Dadurch wird es

möglich, die zeitaufwändige, größtenteils ehrenamtlich erbrachte Arbeit für das Bayerische Cimbren-Kuratorium auf mehrere Vorstandsschultern zu verteilen. Derzeit werden verschiedene Arbeitskreise zu wichtigen Themen und Projekten des Kuratoriums eingerichtet. Die Zusammenarbeit in diesen Arbeitskreisen erfolgt weitgehend virtuell über die Microsoft-Plattform TEAMS; es werden jedoch auch Fahrten innerhalb Deutschlands und Italiens erforderlich, um in Bibliotheken und anderen Quellen nach Materialien zur weiteren Erforschung der zimbrischen Sprache zu recherchieren.

Geplant ist für das Jahr 2023 die Bewerbung zur Eintragung der zimbrischen Sprache und Kultur in die Liste des immateriellen Kulturgutes in Deutschland und Europa, die wir gemeinsam mit unseren Partnervereinen in Italien und Österreich erreichen wollen.

**Sie können also mit Ihren Spenden sehr viel dazu beitragen, unsere Pläne zu verwirklichen.**

**Bei Spendenbeträgen bis 200 EUR genügt zur Vorlage beim Finanzamt der Kontoauszug. Die Ausstellung von Spendenquittungen für Spenden über 200 EUR ist jederzeit möglich.**

**Herzlichen Dank!**

**Vorbais got**

**Vergelt's Gott!**

**Grazie mille!**

**Unsere Bankverbindung:**

VR-Bank Landshut eG

**IBAN: DE15 7439 0000 0002 6004 04**

**BIC: GENODEF1LH1**

Kto: 2600404

BLZ: 743 900 00

---

**Wir bedanken uns bei ...**

... unseren Mitgliedern für nicht zweckgebundene Spenden zur Förderung von Kultur und Sprache

... den weiteren Spendern und Besuchern für ihre Zuwendungen im Rahmen der Benefiz-Sonntagmatinée mit Andrea Azzolini am 27.09.2015 im Landshuter Salzstadel

... der VR-Bank Landshut für die Zuwendung im Rahmen der Benefiz-Sonntagmatinée mit Andrea Azzolini am 27.09.2015 im Landshuter Salzstadel

... der Sparkasse Landshut für die Zuwendung im Rahmen der Benefiz-Sonntagsmatinée mit Andrea Azzolini am 27.09.2015 im Landshuter Salzstadel

... der VR-Bank Landshut für die Zuwendung im Rahmen der Veranstaltung "Sprachenvielfalt der Bayern" in Landshut (08.03.2015)

... Frau Ruth Rosner aus München, die 20 TEUR aus ihrem Stiftungsvermögen bereitstellte für die Realisierung des cimbrischen Online-Wörterbuches (2014)